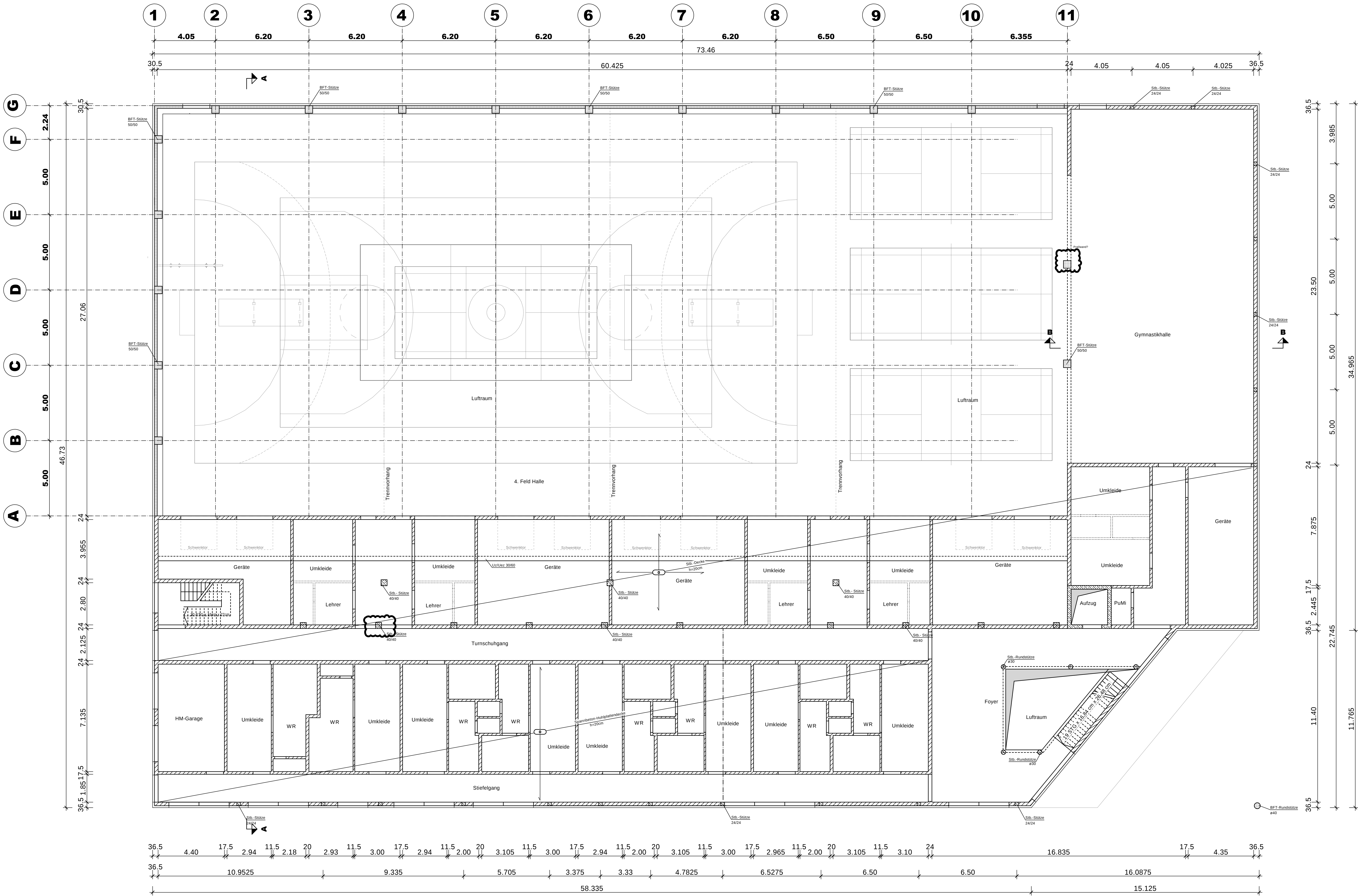
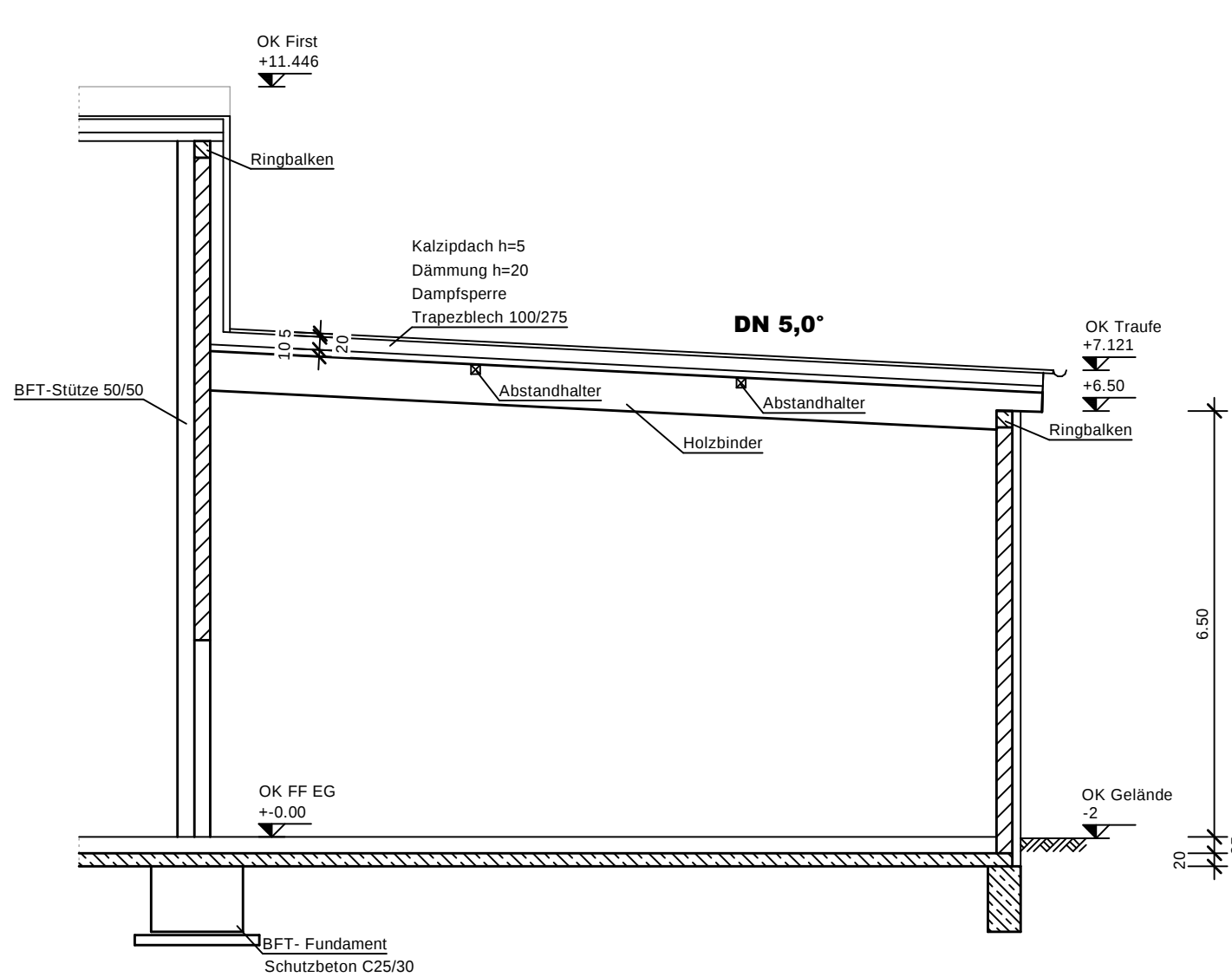


Grundriss EG



Schnitt B-B M 1:100



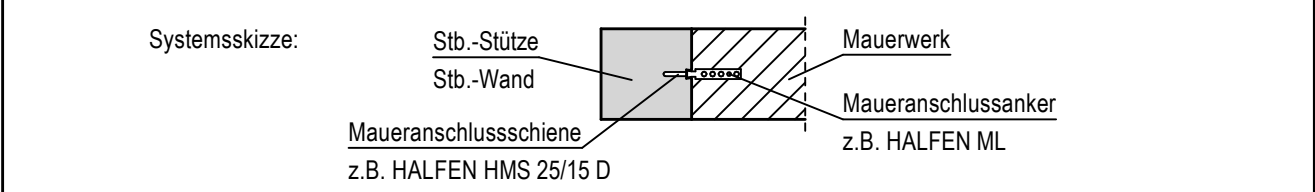
Überwachungsklasse 2 bei WU-Bauteilen und bei Beton $\geq$ C30/37

Schlitze in tragenden Mauerwerkswänden										Maße in (mm)	
Wand-dicke	Horizontale und schräge Schlitze 1)		Vertikale Schlitze und Aussparungen nachträglich hergestellt				Vertikale Schlitze und Aussparungen in gemauertem Verband				Mindestabstand der Schlitze und Aussparungen von Öffnungen untereinander
	Schlitzlänge unbeschränkt (Tiefe 3)	$\leq 1,25$ m lang 2) Tiefe	Tiefe 4)	Einzelerschütz-breite 5)	Abstand der Schlitze und Aussparungen von Öffnungen	Breite 5)	Restwanddicke	Mindestabstand der Schlitze und Aussparungen von Öffnungen	untereinander	untereinander	
≥ 115	-	≤ 10	≤ 10	≤ 100	≥ 115	≥ 200	≥ 115	≥ 200	≥ 115	≥ 200	≥ 200
≥ 175	0	≤ 25	≤ 30	≤ 100	≥ 115	≥ 200	≥ 115	≥ 200	≥ 115	≥ 200	≥ 200
≥ 240	≤ 15	≤ 25	≤ 30	≤ 100	≥ 115	≥ 200	≥ 115	≥ 200	≥ 115	≥ 200	≥ 200
≥ 300	≤ 20	≤ 30	≤ 30	≤ 100	≥ 115	≥ 200	≥ 115	≥ 200	≥ 115	≥ 200	≥ 200
≥ 365	≤ 20	≤ 30	≤ 30	≤ 100	≥ 115	≥ 200	≥ 115	≥ 200	≥ 115	≥ 200	≥ 200

- Horizontale und schräge Schlitze sind nur zulässig in einem Bereich $\leq 0,4$ m ober- oder unterhalb der Rohdecke sowie jeweils an einer Wandseite. Sie sind nicht zulässig bei Längsschlitzen.
- Mindestabstand in Längsrichtung von Öffnungen ≥ 400 mm, vom nächsten Horizontalschütz zweifache Schlitzlänge.
- Die Tiefe darf um 10 mm erhöht werden, wenn Werkzeuge verwendet werden, mit denen die Tiefe genau eingehalten werden kann. Bei Verwendung solcher Werkzeuge dürfen auch in Wänden ≥ 240 mm gegenüberliegende Schlitze mit jeweils 10 mm Tiefe ausgeführt werden.
- Schlitze, die bis maximal 1 m über den Fußboden reichen, dürfen bei bei Wandsicken ≥ 240 mm bis 80 mm Tiefe ausgeführt werden.
- Die Gesamtlänge von Schlitzen nach Spalte 5 und Spalte 7 darf je 2 m Wandlänge die Maße in Spalte 7 nicht überschreiten. Bei geringeren Wandlängen als 2 m sind die Werte in Spalte 7 proportional zur Wandlänge zu verringern.

Wände mit Positionsnummern dürfen nicht geschlitzt werden.

Angrenzendes Mauerwerk einer Stb.-Stütze/-Wand ist mit Maueranschlussschienen und -ankern anzuschließen.



Bei der Gründung in der Nähe von bestehenden Fundamenten bzw. bei deren Unterfangungen ist die DIN 4123 zu beachten!

Alle Wandungen von Köcherfundamenten sind als verzahnte Fugen nach DIN 1045-1 bzw. EC 2 auszuführen (z.B. recostal Schalungsköcher).

Unter der Stb.-Sohle und unter den Fundamenten ist eine Sauberkeitsschicht $h=5$ cm (C 12/15) einzubauen. Alle Fundamente sind frostfrei zu gründen und bis auf tragfähigen Baugrund zu führen. Unterschiedliche Gründungstiefen sind untereinander unter 30 ° abzutreten.

Die Ausführungspläne des Architekten und der Fachplaner sind zu beachten!

BAUSTOFFEIGENSCHAFTEN	
BETON	siehe Tabelle bzw. gesonderte Angabe Stank
SAUBERKEITSSCHICHT	C 12/15 SCHÜT/BETON bei BFT-FUNDAMENTEN C 25/30
BETONSTÄHL	Stabstahl B500B
BAUSTÄHL	Stabstahl B500B
TRAGENDE WÄNDE	Mwks.-Wand KS 12-1.8 + DM (Rk: 7,0N/mm ²) Mwks.-Wand KS 20-2.0 + DM (Rk: 10,5N/mm ²) Mwks.-Wand KS 20-2.2 + DM (Rk: 10,5N/mm ²) Mwks.-Wand PP 4-0.50 + DM (Rk: 2,6N/mm ²)
NICHTTRAGENDE WÄNDE	Mwks.-Wand gs 30kg/m ² mit 20 mm Mindeststärke von Dache (eigtl. H-Wandlängsführung) Leichtwand gs 30kg/m ² GK-Trockenbauwand
AUFGEHENDE BAUTEILE	tragende aufgehende Stb.-Bauteile sonstige tragende aufgehende Bauteile
ABBRUCH	
BESTAND	
HOLZ	Nadelholz C24, GL24h
GELÄNDE	

Bauvorhaben Neubau einer Vierfachhalle
Bauort 33161 Hövelhof, Am Hallenbad 1
Bauherr Sennegemeinde Hövelhof
33161 Hövelhof, Schloßstraße 14

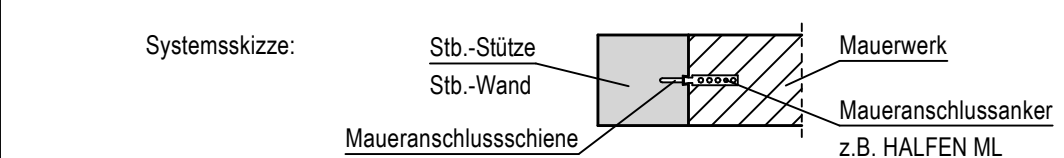
Vorplanung
Grundriss EG, Schnitt B

Bearbeiter	Datum	Maßstab
Leistungsphase	Vorplanung	1:100
Projek-Nr.	Plan-ID	Index
	V-01	

[illegible][illegible]

- 1) Horizontale und schräge Schlitzlöcher sind nur zulässig in einem Bereich <0,4 m ober- oder unterhalb der Rohdecke sowie jeweils an einer Wandseite. Sie sind nicht zulässig bei Langlochbohrungen.
- 2) Mittelschneidende in Längrichtung von Öffnungen > 490 mm, von richtenen Horizontalen Schlitzlöcher zweifache Schlitzlänge.
- 3) Mittelschneidende in Längrichtung von Öffnungen > 490 mm, von richten der Tiefe gen. eingehalten werden kann. Bei Verwendung solcher Werkzeuge dürfen auch in Wänden > 240 mm gegenüberliegenden Wand mit jeweils 10 mm Tiefe ausgeführt werden.
- 4) Schlitzlöcher, die bis maximal 1 m über den Fußboden reichen, dürfen bei bei Wandkanten > 240 mm bis 80 mm Tiefe ausgeführt werden.
- 5) Die Gesamtlänge von Schlitzchen nach Spalte 5 und Spalte 7 darf je 2m Wandlänge die Maße in Spalte 7 nicht überschreiten. Bei geneigten Wandungen als 2m sind die Werte in Spalte 7 proportional zur Wandlänge zu verringern.

Angrenzendes Mauerwerk einer Stb.-Schiene und -ankern anzuschließen.



Alle Wandungen von Köcherfundamenten sind als verzahnte Fugen nach DIN 1045-1 bzw. EC 2 auszuführen (z.B. recostal Schalungsköcher).

Alle Fundamente sind frostfrei zu gründen und bis auf tragfähigen Baugrund zu führen.
Unterschiedliche Gründungstiefen sind untereinander unter 30 ° abzutrepfen.

Die Ausführungspläne des Architekten und der Fachplaner sind zu beachten!

BAUSTOFFEIGENSCHAFTEN			
BETON	siehe Tabelle bzw. gesonderte Angabe Statik		
BECKENREIHTENSCHÜTTE	C 12/15	SCHÜTTZEBETON BT F-FUNDAMENTEN	C 25/30
BETONSTÄHL	Stabstahl B500B	Matenstahl B500A	
BAUSTÄHL	S 235 (S237-2), S 355 (S252-3)		
TRAGENDE WÄNDE			
	Mwks.-Wand	KS 12-1-8 + DM (f _{ctd} 7,0 N/mm ²)	
	Mwks.-Wand	KS 20-2-0 + DM (f _{ctd} 10,0 N/mm ²)	
	Mwks.-Wand	KS 20-2-2 + DM (f _{ctd} 10,5 N/mm ²)	
	Mwks.-Wand	PP 4-0-50 + DM (f _{ctd} 2,6 N/mm ²)	
NICHTTRAGENDE WÄNDE	Mwks.-Wand	qs 5059A	
	Leichtwand	mit 2cm Mineralwolle oder Decke betonen (nagel u. Wanddurchführung)	
	qs 3039a	GK-Trockenbauwand	
	Alle Wäner, auf dem Plan nicht tragende Wäner sowie als GK-Trockenbauwäner auszuführen!		
AUFGEHÄNGTE BAUTEILE	tragende aufgehängte Stb.-Bauteile		
	sonstige tragende aufgehängte Bauteile		
ABBRUCH			
BEFESTIG.			
HOLZ	Nadelholz C24, GL24h		
GELÄNDE			

Bauvorhaben	Neubau einer Vierfachhalle
Bauort	33161 Hövelhof, Am Hallenbad 1
Bauherr	Sennegemeinde Hövelhof 33161 Hövelhof, Schloßstraße 14

Grundriss OG, Schnitt A

Bearbeiter	Datum 04.05.2026	Maßstab 1:100
Leistungsphase Vorplanung		
Projekt-Nr.	Plan-ID V-02	Index